

## [Neuseeland hat neue Sanktionen gegen Russland und Weißrussland verhängt](#)

24.09.2024

Am 24. September kündigte der neuseeländische Außenminister Winston Peters die Ausweitung der Sanktionen gegen Russland und Weißrussland wegen des illegalen Einmarsches der Russischen Föderation in der Ukraine an

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Am 24. September kündigte der neuseeländische Außenminister Winston Peters die Ausweitung der Sanktionen gegen Russland und Weißrussland wegen des illegalen Einmarsches der Russischen Föderation in der Ukraine an

Am 24. September kündigte der neuseeländische Außenminister Winston Peters die Ausweitung der Sanktionen gegen Russland und Weißrussland wegen des illegalen Einmarsches der Russischen Föderation in der Ukraine an.

Dies ist auf der Website der Regierung zu lesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die neuen Sanktionen gegen fünf Personen und sechs Organisationen verhängt werden. Die Sanktionen betreffen insbesondere Organisationen, die an der Besetzung des ukrainischen Atomkraftwerks Saporischschja durch Russland beteiligt sind, den militärisch-industriellen Komplex Russlands sowie natürliche und juristische Personen aus Weißrussland, die die Invasion in der Ukraine unterstützen.

„Die anhaltende illegale Besetzung des KKW Saporischschja durch Russland gefährdet die nukleare Sicherheit. Neuseeland fordert Russland erneut auf, seine Besetzung des KKW Saporischschja zu beenden und sich unverzüglich aus der Ukraine zurückzuziehen“, sagte der neuseeländische Außenminister Winston Peters. Der Außenminister betonte, dass die Sanktionen gegen belarussische Persönlichkeiten eine gemeinsame Anstrengung mit internationalen Partnern sind, um diejenigen zu verurteilen und vor Gericht zu bringen, die Russlands Invasion unterstützen.

„Indem wir uns mehr als 35 anderen Ländern anschließen und Sanktionen gegen diejenigen verhängen, die Russlands Aggression unterstützen, erhöhen wir die Kosten für die russische Kriegsmaschinerie“, sagte Peters. Seit 2022 hat Neuseeland Sanktionen gegen mehr als 1.700 Personen und Einrichtungen sowie eine Reihe von Handelsbeschränkungen verhängt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 269

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.